

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Taunusstein e.V.



Bericht vom 1. DVM-Lauf 2017

Unser 1. DVM Qualifikationsturnier fand am 14.5.17 in Schwalbach am Taunus statt.

Die Mannschaftskollegen von Schwalbach hatten alles top organisiert, jede Mannschaft hatte ihr Areal direkt am Turniergehen und auch die Helfer waren perfekt eingeteilt.

Unsere Teams 2017 waren:

Kerstin mit Vlummy

Lea mit Paula

Linda mit Nando

Sepp mit Skip

Bernhard mit Iwan

Frank mit Bella und Askan

Unser Team hatte viel Spaß, auch wenn es unser persönlicher D-Day (Dis Day) war. Sogar Askan hatte beim letzten Lauf noch ein Dis, weil Frank ihn zu früh aus dem Slalom rausgezogen hat. Unsere Schreie hat er überhört bzw. nicht mehr darauf reagieren können, das müssen wir noch üben.

Bei Sepp und Skip wiederholten sich die Ereignisse, Skip ließ die letzte Stange beim Slalom aus, unsere Rufe kamen beim HF nicht an und Skip nahm den nächsten Sprung und kassierte so auch noch ein DIS. Sepp hatte es überhaupt nicht gemerkt und jubelte im Ziel, aber auch zu Recht, denn Skip ist sehr schön gelaufen.

Ansonsten lief Askan fehlerfrei im Jumping und im A2 Lauf. Vlummy hat im Jumping einen sehr schönen fehlerfreien Lauf. Bella hatte ein Dis im Jumping, im A-Lauf einen Stangenabwurf und 2 Verweigerungen am Slalom. Im abschließenden Open lief Bella sehr schön. Nach dem Slalom, den Sprung super genommen und dann auf dem Weg zum Tunnel lief sie vor Franks Beine, er weicht aus und rutscht aus, liegt parallel zum Tunnel und schickt Bella noch rein. Er rappelt sich schnell auf und weiter geht es zum nächsten Tunnel. Noch 2 Sprünge und dann sind die beiden im Ziel. Trotz des Stunts retteten sie noch 30 Punkte für das Team.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Taunusstein e.V.



Linda war mit Nando erstmalig am Start und die beiden brachten alle Läufe ins Ziel – wenn die beiden noch mehr zusammenwachsen, werden sie auch beste Ergebnisse liefern können.

Bestes Team waren Bernhard und Iwan, die alle 3 Läufe ins Ziel gebracht haben, trotz der Bewegungseinschränkung des Hundeführers.

Diesmal landete das Team auf dem letzten Platz, aber wir hatten auch keine großen Erwartungen und waren happy, wie toll jedes Team für sich um jeden Punkt gekämpft hat. Aber wir hatten auch schon schlechtere Tagesergebnisse in früheren Jahren! Auf ein Neues bei der nächsten Quali!!!!

Mit dem angekündigten Regen bzw. Gewitter hatten wir richtig Glück. Uns traf nur ein Schauer, der maximal 20 Minuten andauerte. Unser Zelt konnten wir fast trocken wieder einpacken.

Nach der Siegerehrung zog eine lange voll bepackte Karawane aus Menschen, Hunden, Bollerwagen und Zelträgern Richtung Parkplatz. Die entgegenkommenden Spaziergänger staunten nicht schlecht und manch einer sprach uns an, was das auf sich hatte?

Es war ein langer und anstrengender Turniertag, um 20 Uhr waren wir erst wieder zu Hause.